

**BfB – Anfrage zur baulichen Umstrukturierung der Bürgerberatung
(Drucksachenummer 1224/2014-2020)**

Wie begründen sich die Kosten „Bau“ in Höhe von 3.400.000 Euro?

Siehe anliegende DIN 276 Kostenzusammenstellung; 1 x nach DIN-Kostengruppen und 1 x maßnahmenscharf (letzter Stand Oktober 2014)

Dachsanierung	290.000 €
Schadstoffsanierung	220.000 €
Fassade	155.000 €
Brandschutz	19.000 €
Barrierefreiheit	107.000 €
Innenraum	997.000 €
Haustechnik	1.612.000 €
<hr/>	
Summe	3.400.000,00 €

Zusatzfrage 1: Wie setzen sich die Planungskosten von insgesamt 809 T€ zusammen?

Hierbei handelt es sich um Bauherrenleistungen, Architekten- und Ingenieurleistungen, Gutachten und Beratungen.

- 740.000 € für den Umbau der Bürgerberatung
- 69.000 € für das Ausweichquartier

Zum jetzigen Planungsstand (Kostenschätzung 10/14) nach ISB-NK-Pauschalansatz mit 28% kalkuliert und nicht vollständig aufgeschlüsselt.

Hauptleistungen sind:

Hochbauplanung	ca. 250.000€
Fachingenieure	ca. 280.000€
Projektleitung/-steuerung	ca. 180.000€

Hinzu kommen u.a.: Brandschutz, Statik, Wärmeschutz, Raumakustik, SiGeKo, Schadstoffe

Zusatzfrage 2: Wie erklärt sich eine Sanierungszeit von über einem Jahr?

Siehe Beschlussvorlage:

Ein Umbau im laufenden Betrieb ist nicht möglich, da zur Umsetzung der Maßnahme ein vollständiges Entkernen sämtl. Nutzflächen notwendig ist. Zudem kann ein Umbau in mehreren Bauabschnitten unter Beibehaltung eines Teilbetriebes nicht erfolgen, da im gesamten Decken- und Boden-Hohlraum Schadstoffe (KMF) vorhanden sind. Die Arbeiten können nur kleinteilig und unter strengen Sicherheitsauflagen (schwarz/weiß-Bereiche) vor Beginn der Hauptbauarbeiten durchgeführt werden. Bauarbeiten im Bestand des neuen Rathauses erfordern wg. der großen Lärmbelästigung (Körperschall) zudem eine zeitliche

Entzerrung ggü. den üblichen Dienstzeiten der baulich angrenzenden Organisationseinheiten (i.d. Obergeschossen). Die v.g. Rahmenbedingungen verlängern die übliche Bauzeit um ca. 3-4 Monate.

Zusatzfrage 3: Lässt die dv-technische Ausstattung eine künftige Einbindung von eGovernment Einbindungen zu?

Die gesamte neue Hardware und DV – Netzwerkstruktur wird auf Grundlage CAT7 zukunftsweisend und flexibel sein. eGovernment-Anwendungen sind hardwareseitig im Rahmen der heutigen Technologien uneingeschränkt möglich. Die Bereitstellung von SW-Lösungen und entsprechender Organisationsstrukturen gehört nicht zu den Aufgaben des ISB.